



Landesverband
Thüringen e. V.

ANTRAGSFORMULAR AUF PROJEKTFÖRDERUNG

gemäß der Richtlinie des



AWO
Zukunfts-
fonds

1. DIE BEANTRAGENDE GLIEDERUNG

Name und Rechtsform der beantragenden Gliederung

Adresse

Straße, Hausnummer, PLZ, Ort

Name der projektverantwortlichen Person

Name, Vorname

Kontaktdaten der projektverantwortlichen Person

Mail-Adresse

Telefon

Anzahl der Mitarbeitenden der Gliederung

- ☐ bis 50
- ☐ 51 – 150
- ☐ 151 – 500
- ☐ mehr als 500



2. ZU FÖRDERNDE EINRICHTUNG(EN) BZW. GLIEDERUNGEN

Handelt es sich um ein alleiniges Projekt der beantragenden Gliederung, bitte diesen Abschnitt 2 auslassen.

Falls noch mehr Kooperationspartner am Projekt beteiligt sind als hier verfügbare Felder, fügen Sie bitte diese in einer separaten Liste dem Antrag bei.

	Name der kooperierenden Einrichtung/Organisation	Ansprechperson der koop. Einrichtung/Organisation	Telefonnummer oder E-Mail
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			

3. FRAGEN ZUM PROJEKT

Projektname / Titel der geplanten Maßnahmen

Welchem der Förderschwerpunkte rechnen Sie Ihr Projekt zu? (s. Richtlinie Punkt 4)

- ☐ Förderschwerpunkt 1 „Innovative Mitglieder Mitarbeitende und Ehrenamtliche“
- ☐ Förderschwerpunkt 2 „Innovative Strukturen“ Förderschwerpunkt
- ☐ Förderschwerpunkt 3 „Innovative Soziale Projekte“

Welchem Kooperationstyp rechnen Sie Ihr Projekt zu? (s. Richtlinie Punkt 3)

- ☐ keinem, da Einzelprojekt
- ☐ Verbandsinterne Kooperation
- ☐ Verbandsübergreifende Kooperation
- ☐ Transverbandliche Kooperation



Kurzbeschreibung des Vorhabens (max. 2 000 Zeichen)

Was ist das Hauptziel des Projekts? (max. 500 Zeichen)





Welche spezifischen Maßnahmen sind geplant, um dieses Ziel zu verwirklichen?
(max. 500 Zeichen)

Bitte geben Sie einen Überblick zu den geplanten Maßnahmen, die mithilfe der Förderung durch den Fonds durchgeführt werden sollen.

Inwiefern stellt das Projekt einen neuen Ansatz dar und hat dieser einen Mehrwert für die AWO Thüringen? (max. 1 000 Zeichen)

Welche Neuheiten weist Ihr Projekt auf? Wo sehen Sie beispielhafte Ansätze, von denen die AWO profitieren könnte?

Haben Sie für die geplanten Maßnahmen bereits Anträge auf Projektförderung bei Fördermittelgebern gestellt bzw. bereits eine Förderzusage erhalten oder sind weitere Förderanträge für das Projekt in Planung? (max. 1 000 Zeichen)

Eine Überprüfung bei anderen Fördermittelgebern, ob das geplante Projekt antragsberechtigt ist, wird sehr empfohlen. Projekte, die erfolgreich Fördermittel einwerben konnten, die einen Förderantrag entwickeln oder noch auf eine Antwort warten bzw. die darauf verweisen können, dass für die Art der geplanten Maßnahmen keine passenden Förderprogramme existieren, werden evtl. bevorzugt unterstützt.

Werden gezielt ehrenamtliche Strukturen mit den Maßnahmen unterstützt? Falls ja, inwiefern? (max. 500 Zeichen)

Bitte erklären Sie, wie ehrenamtliche Strukturen in Ihr Projekt integriert sind und von den geplanten Maßnahmen profitieren. Wenn dies nicht zutrifft, können Sie diese Frage überspringen.



Die Förderdauer

Laut Richtlinie (s. Punkt 3 unter „Maximale Förderdauer“) beträgt die maximale Förderdauer 2 Jahre (24 Monate) unter Haushaltsvorbehalt. Ein begründeter Verlängerungsantrag kann vor dem Maßnahmenbeginn und während der genehmigten Projektlaufzeit an das Vergabegremium gestellt werden.

Geplanter Beginn der Förderung

--	--	--

Tag Monat Jahr

Geplanter Abschluss der Förderung

--	--	--

Tag Monat Jahr

Welche Unterstützungssumme aus dem AWO-Zukunftsfonds möchten Sie beantragen?

--

Wie hoch schätzen Sie nach dem aktuellen Finanzplan die Gesamtkosten des zu unterstützenden Projektes?

--

Beantragen Sie eine Steigerung der Förderquote um 10 Prozentpunkte, da im Projekt nachweislich Ehrenamtsstrukturen der AWO Thüringen bei der Umsetzung einbezogen werden und diese auch von den geplanten Maßnahmen direkt profitieren?

(s. [Richtlinie](#) Seite 8 unter „Berechnung des Eigenanteils“)

☐ Ja

☐ Nein



WELCHE UNTERLAGEN SIND DEM ANTRAG BEIZULEGEN

- Finanzplan (Auflistung der geplanten Ausgaben)
- Freistellungsbescheid des Finanzamtes
- Beschreibung der öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen im Rahmen der Projektumsetzung

HINWEISE NACH DEM ZUSCHLAG

- Sachbericht und Verwendungsnachweis (Formulare werden nach dem Zuschlag zugesendet) müssen spätestens 6 Monate nach Ende der Projektlaufzeit eingereicht werden.

ORT, DATUM

RECHTSVERBINDLICHE UNTERSCHRIFT